

Wiesbadener Tagblatt.

No. 283. Mittwoch den 2. December 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 16. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab, R. Schmitt, Kimmel und Zollmann (die beiden Letzteren durch Krankheit entschuldigt).

2465. Zu dem Gesuche des Metzgers Georg Weidig von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von provisorischen Holzställen in seiner in der Kirchgasse No. 12 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzöglicher Hochinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2466. Desgleichen zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Schweisgut von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einiger Bauveränderungen in seiner in der Nerostraße belegenen Hofraithe.

2467. Das Gesuch der Philipp Becker Wittwe von hier um Anerkennung ihres Eigenthumsrechtes an dem ihre auf der Hochstätte No. 7 belegenen Hofraithe begrenzenden Feuerreule, wird, weil unbegründet, abgelehnt.

2469. Das Gesuch des Bildhauers Alexander Karl Philipp Hoffmann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2470. Das Gesuch des Kunstgärtners Carl Christian Reinhard Schäfer von Delfenheim, Amts Hochheim, dormalen zu Diebrich, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird abgelehnt.

2471. Das Gesuch der Alois Weppel Wittwe von Rauenthal, Amts Eitville, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt wird abgelehnt.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

2472. des Drechslers August Winter von Rauenthal, Amts Eitville,

2473. des Schuhmachers Heinrich Jacob Kranz von Massenheim, Amts Hochheim und

2474. des Schreiners Carl Höhn von Soden, Amts Höchst,
werden genehmigt.

Wiesbaden, den 30. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Lieferung des für das Herzogl. Staats-Ministerium in den Jahren 1864—1866 erforderlichen Papiers, als: Schreib-, Concept-, Couverten-, Pack- und Mantelpapier soll im Submissionswege vergeben werden.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, werden ersucht Muster mit Angabe der Preise bis zum 21. December d. Js. verschlossen unter der Aufschrift: „Submission auf Papierlieferung“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung begeben wird, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 30. November 1863.

17212

Aus der Canzlei des Herzogl. Staatsministeriums,

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestaten pro 1864, sowie die in 1864 für die Verpflegung der Arrestaten im Amtscivilgefängniß und für die Heizung der Letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Mittwoch den 23. December l. Js.,

Morgens 9 Uhr,

im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 1. December 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Gestohlen.

Es sind mehrere angeblich im Cursaal gestohlene **Regenschirme** anher abgeliefert worden. Die Eigenthümer werden ersucht, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, am 25. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Reim.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Montag am 7. Dezember 1863, Morgens 6 Uhr, wird von Wiesbaden ein Extrazug nach Oberlahnstein abgelassen, welcher dort so zeitig eintrifft, daß die Passagiere den um 8 Uhr 30 Min. von Lahnstein nach Limburg abgehenden Zug benutzen können, um vor 10 Uhr Morgens in Limburg einzutreffen.

Der Extrazug zwischen Wiesbaden und Lahnstein hält in Mosbach, Eltville, Geisenheim, Rudesheim, Lorch, Caub und St. Goarshausen zur Aufnahme von Passagieren.

Wiesbaden, den 30. November 1863.

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts werden Mittwoch den 2. Dezember l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, auf hiesigem Rathhause: verschiedene Kleidungsstücke, worunter namentlich mehrere Röcke, Hosen, Westen und eine Parthe Hemden; sodann 2 Koffer, 1 elegante Reiseschattulle, 1 Reisepult, Gold- und Silbersachen, namentlich 1 Armband, 1 Broche, Ohrringe, 1 Tuchnadel, 1 Medaillon etc., ein elegantes Notizbuch mit Marmorplättchen und einem silbernen Beschlag und sonstige verschiedene Gegenstände, versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

17362

Viebrücher.

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. December, Nachmittags 2 Uhr:

Grundstückverpachtung des Hrn. P. Seiler, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 282.)

Grundstückverpachtung der Frau Fried. Stritter Wtw. u. des minderjährigen Eduard Zollinger, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 282.)

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert. **C. Christmann.** 17365

Ein noch im besten Zustande sich befindliches großes eichenes **Tbor** ist Bauveränderung wegen zu verkaufen. Näheres

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse 26. 17117

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 2. December Abends 6 Uhr im **Museumsaal**
Vortrag des Herrn Dr. Braun, Assistenten am chemischen Laboratorium, über

Brennmaterialien.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 57

Einladung.

Zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen zum Gemeinderath und Bürger-
ausschuß werden die Wähler der dritten Classe hiermit auf

Mittwoch den 2. Decbr., Abends 1/8 Uhr,

in den Saal des Herrn **Scherer** an der Dogheimerstraße freundlich eingeladen.
17363

Mehrere Bürger.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Taunus-Eisenbahn-Gesell-
schaft für gefertigte Arbeiten oder Material-Lieferungen zu machen haben, wer-
den hiermit aufgefordert, die bezüglichen Rechnungen bis längstens 23. Dezember
d. J. auf das Inspektions-Bureau zu Castel einzusenden.

Im Auftrage des Verwaltungs-Rathes:

Der Inspector.

Heimpel.

18

Die Buch- und Antiquariats-Handlung

von **Jacob Levi,**

alte Colonnade Nr. 18 u. 19 empfiehlt:

Rugler, Handbuch der Kunstgeschichte, 2 Bde., neueste Auflage, prachtvoll ge-
bunden 12 fl. — Illustriertes Haus- und Familienbuch, 2 starke Bde. mit vielen
hundert color. Bildern, prachtvoll gebunden 7 fl. 30 kr. — Das neue Testament
mit Holzschnitten der ersten Künstler in reichem Lederband mit Goldschnitt nur
6 fl. — Berghaus, Baudenkmäler aller Völker, 2 Bde., eleg. gbd. 7 fl. —
Ungewitter, Geographie, 2 Bd., gbd. 4 fl. — Zimmermann, die Wunder der
Urwelt, eleg. gbd. 2 fl. 30 kr. — Humbold's Cosmos, 4 Bde., eleg. gbd. 14 fl.
— Dessen Ansichten der Natur, 2 Bd., eleg. gebd. 3 fl. 30 kr. — Ue, das
Weltall, eleg. gbd. 3 fl. 12 kr. — Naumann, Elemente der Mineralogie, neueste
Ausgabe, gbd. 3 fl. 30 kr. — Weisbach, der Ingenieur, eleg. geb. 1 fl. 48 kr.
— Vogel, Beschreibung des Herzogthums Nassau, 3 fl. 30 kr. — Lübbe, Ein-
leitung in die Mechanik zum Selbstunterricht, gbd. 2 fl. 12 kr. — Vogt,
Grundriß der Geologie, 2 fl. — Hogarth's Zeichnungen in Stahlstich mit Text
von Lichtenberg, eleg. gbd. 6 fl. 30 kr. — Schillers sämtliche Werke, eleg.
gbd. 7 fl. — Dessen Gedichte 36 kr. — Göthe's sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. gbd.
30 fl. — Hauff's sämtliche Werke, eleg. gebd. 3 fl. 30 kr. — Körner's
sämmtl. Werke, eleg. geb. 2 fl. 15 kr. — Uhland's Gedichte, eleg. gebd. 2 fl.
15 kr. — Wilhelm von Humbold's Briefe an eine Freundin, prachtvoll gebd.
4 fl. 48 kr. — Weber, Demokrites, 12 Bde., sehr eleg. gebd. 7 fl. 30 kr. —
Göthe's Briefwechsel mit einem Kinde, 2 Bde., sehr eleg. gebd. 3 fl. 30 kr. —
Brockhaus'sches Conversations-Lexikon, 7. Auflage mit allen Sublementen, 21
Bde., gut gebd. zu nur 12 fl. — Zschokke's Stunden der Andacht, in 2 Bde.
gebdd. nur 2 fl. 42 kr.

Dasselbst werden fortwährend einzelne Werke, wie
ganze Bibliotheken zu den höchstmöglichen Preisen
angekauft.

18447

Wein-Preise

H. Schönemann, Neugasse 9.

		Ohne Glas.
		1/4 Litre.
1859r	Obersaulheimer	fl. 18 kr.
	Bodenheimer	24 "
	Deidesheimer	28 "
1861r	Niersteiner	32 "
1858r	Kiedricher	40 "
	Rauenthaler	45 "
	Hattenheimer	45 "
1859r	Geisenheimer	48 "
1861r	Rüdesheimer	1 " — "
1858r	Rauenthaler Berg	3/4 Litro. fl. 48 kr.
1859r	Hochheimer Hölle	1 " — "
	Auslese	1 " 30 "
1861r	Rauenthaler Auslese	1 " 45 "
1859r	Blümchen Auslese	2 " 30 "

		1/4 Litro.
1858r	Oberingelheimer	fl. 45 kr.
	Assmannshäuser	1 " — "

		Mit Glas.
		3/4 Litro.
	Bordeaux Margeaux	fl. 54 kr.
dgl.	St. Julien	1 " 15 "
dgl.	St. Estèphe	1 " 30 "
	Malaga	1 " 24 "
	Sherry	1 " 36 "
	Madeira	1 " 48 "
	Portwein	1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.
 Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.
 Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düseel-
 dorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia Arac-Rum und feine fran-
 zösische Liqueure zu den billigsten Preisen. 17053

Die rühmlichst bekannten Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln,
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
 Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur
 allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
 11632 **A. Querfeld, Langgasse.**

Unterzeichneter bringt öffentlich zur Kenntniß, daß gutes Mittagessen
 von 12 bis 18 kr., alle Sorten gute Hausmachende Wurst, sowie
 Roffee, Wein von 12 bis 24 kr. zu haben ist.
A. Käsebier, Metzgergasse No. 28. 17415

Zur schönen Aussicht.

Unterzeichneter bringt seine **reingehaltenen alten Weine**, sowie seinen **neuen (1863r) Wein** in empfehlende Erinnerung. Zugleich empfiehlt er außer den anderen Speisen, namentlich **vorzügliche Hausmacher Leber- und Blutwurst, Bratwurst** &c.

Chr. Scherer

17343

zur schönen Aussicht.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Spiegel, Thürschoner, Gold- und Politurleisten** &c. und macht noch besonders aufmerksam, daß eine große Auswahl von **ovalen und Visitenartenrahmen** auf Lager sind, welche zu dem **Fabrikpreise** verkauft werden.

Das **Einrahmen** von Bildern, Spiegel, Stickerien &c. wird auf's schnellste und beste besorgt.

Wilh. Bauer,

17402

Louisenstraße 16.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen eine **Conditorei** eröffnet habe und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Momberger, Conditor,

17412

Langgasse 39.

Nicht zu übersehen!

Auf **Andreasmarkt** werde ich mit einer großen Auswahl **Gauben- und Gutschachteln** und allen in dieses Fach einschlagenden Waaren, sowie einer großen Auswahl **Wandkörbe** hier eintreffen; auch ist zu gleicher Zeit ein fast ganz neuer **Montre** zu verkaufen.

J. Buemann aus Mainz. 17449

Wintermäntel u. Paletots

habe eine neue große Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu besonders billigen Preisen erhalten.

17322

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Neeller und billiger Verkauf fertiger Herren-Kleider

während des

Andreas-Marktes in Wiesbaden

im **Gasthaus zum Anker, Neugasse Parterre.**

Die guten Erfolge meiner bereits mehrfach hier stattgehabten Verkäufe fertiger Herrenkleider, sowohl durch ihre Solidität als Billigkeit hinlänglich bekannt, veranlassen mich, auch den bevorstehenden Markt mit einem reichhaltigen Lager der neuesten **Herbst- und Winter-Anzüge** zu beziehen und bin ich durch außergewöhnlich billige Gelegenheits-Einkäufe in Stand gesetzt, zu staunenswerthen Preisen zu verkaufen.

Das Lager enthält **neueste Herbst- und Winter-Röcke, Säcke und Paletots** in gewöhnlichen Stoffen bis zu den schwersten Double à 10 fl., 15 fl., 20 fl. bis 35 fl.; schwarze und farbige Tuchröcke à 9 fl., 12 fl. bis 18 fl.; eine Parthie **wollene Haus- und Comptoir-Röcke** à 3½ fl. das Stück; **schwerste Münchener und Wiener Toppen** à 6 fl., 8 fl. bis 10½ fl.; **Tuch- und Buckskin-Hosen**, neueste Dessins, von 5½ fl an bis zu den schwersten à 10½ fl.; große Auswahl in **Westen und Schlafröcken** zu billigsten Preisen; eine Parthie **feinste wollene Unterjacken**, auf dem bloßen Leib zu tragen, à 2 fl., 2½ fl. bis 3½ fl., deren gewöhnlicher Ladenpreis das Doppelte ist. Ich bitte das verehrliche Publikum, von meinem Lager Einsicht zu nehmen und sich von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen.

Nur nächsten Donnerstag und Freitag in Wiesbaden im Gasthaus zum Anker, Neugasse.

M. Scheuer

17323

aus Mainz.

Alle in diesem Blatte angezeigten **Manufactur-Waaren** habe ich in reicher, schöner Auswahl und verkaufe solche noch billiger.

17249 **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,
zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf,

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Seine Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M.

Wir werden vom 1. bis 31. December eine größere Anzahl Waaren, als:
bemalte Porzellan-Tassen und Teller, per Duzend;
einzelne Tassen, Basen u. s. w.;
Pariser Moderateur-Lampen;
englische Britannia-Cafee- und Thee-Geschirre;
lackirte Theebretter und Brodkörbe;
silberplattirte und Bronze-Leuchter und Strandolen
zum billigen Ausverkauf in unserem Lager zur rücksetzen und diese
Gegenstände zur leichteren Uebersicht mit Preisbezeichnung versehen.

Bing jun. & Comp.

Zeil 31, Frankfurt a. M.

17324

Chromo-Diaphanien

(Farbige Lichtbilder auf Papier)

zur vollständigen Nachahmung von Glasgemälden aller Art empfiehlt in sehr
schönen neuen Mustern zur Verzierung der Fenster, als Zimmerzierden u. s. w.

9

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Auf den kommenden Andreas-Markt empfehlen Unterzeichnete wie jedes Jahr
eine große Auswahl in gekleideten Puppen zu möglichst billigen Preisen;
sowie auch eine schöne Auswahl in Kinderspielwaaren zu sehr billigen
Preisen. Der Stand ist mit der Firma versehen.

J. Zahn, aus Mainz. 17404

Petroleum-Lampen

von den ordinärsten bis zu den feinsten, sowie auch die Umänderung aller Arten
von Dellampen wird billigt besorgt von

Heinrich Kühn, Hoffpengler, Webergasse 34. 17369

Ein Satz Decimalgewichte, bis zu 5 bis 10 Centner gehend, wird
zu kaufen gesucht. Anträge werden angenommen Saalgasse 16, 1 St. hoch. 17321

Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-Möbelschreinerei von

Gottfr. Müller,

16748

Salzgasse 20.

Saupt-Agentur und Lager



der
berühmten
patentirten

**Näh-
Maschi-
nen**



von
**Wheeler
und
Wilson**
in
New-York
bei



17057

Fr. Knauer, Kengasse No. 9.

Petroleum-Lampen

in dem neuesten Geschmack von dem feinsten Porzellan und Cristallen bis zu den geringsten Küchen- u. Nachtlampen empfiehlt

Chr. Wolf, Hoflieferant. 17179

Delgemälde, Kupferstiche etc., Bilder jeder Art werden schön und billig eingerahmt mit Goldleisten von 6 bis 36 kr. per Fuß von

Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 17281

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende Wohn- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere Wohnungen zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

17244

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 17322

Täglich frische wasserfreie Kuhmilch, per Maas 9 kr., in größerem Quantum billiger, empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17421

Täglich frische Lebfuchen bei

17297

J. Saueressig, Römerberg 18.

Maschinensteppereien werden angenommen Elisabethenstraße 5 im Hinterhaus. 17409

Auf der Petersau bei Castel ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 17360

(Dabei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 283) 2. Dec. 1863.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die deßfallsigen Anzeigen **innerhalb 8 Tagen, von heute an gerechnet**, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 2. December 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 3. d. M. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben des H. Oberforstrath Dorn dahier
ein braunes achtjähriges Wallachpferd,
zwei Chaisen,
einen Schlitten,
einen Reiterwagen und
zwei Pferdegeschirre

Marktstraße No. 5 versteigern.

Wiesbaden, den 1. December 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

17453

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,

Preisgekrönte Fabrikate,

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Cöln u. A. Poths hier
empfehlen

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Alle Sorten Messer und Gabeln, Taschenmesser, Lampen-
scheeren, Leinwand-, Nagel- und Stickscheeren u. s. w. von
Gebüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

17454

Carl Mahr, Uhrmacher,
Kranz No. 1.

Petroleum,

feinst raffin, fortwährend billigt bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 16998

Sehr schöne Citronen per Stück 3 Fr., Orangen per Stück 4 u.
5 Fr. bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 17451

Die Manufaktur- u. Modewaaren- Handlung

von

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ein reiches Assortiment in:

Herrnbänden aller Sorten,

Herrn- und Damen-Handschuhen,

Cachnez und Echarpes in Wolle und Seide,

Cachemire Tischdecken und Bettvorlagen,

Foulards,

Leinenen Taschentücher

zu sehr billigen Preisen.

17452

Avis für das schreibende Publikum!



Léon aus Paris

hat die Ehre ein hochgeehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß er den hiesigen Jahrmarkt bezieht mit einem Lager französischer und englischer

Postpapiere & Schreibmaterialien

und empfiehlt folgende Artikel in bester Qualität zu staunend billigen Preisen.

Französisches u. englisches Postpapier:

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt à	— fl.	24 fr.
120 Bogen mit Stempel nebst 25 Couverts gratis à	— "	48 "
240 Bogen mit Stempel nebst 75 Couverts gratis à	1 "	36 "
100 französische Brief-Couverts à	— "	18 "
100 Brief-Couverts mit Leinen gefüttert à	1 "	36 "
100 Porzellan-Couverts, gummirt, à	— "	16 "

Für die Herren Geschäftsleute!

Brief-Papier in großem Format mit Firmastempel, 480 Bog. à 2 Thlr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten, sowie eine

Masse in dieses Fach einschlagende Artikel zum Fabrikpreise.

Mein Lager befindet sich im Hause des Herrn Conditor

17455 Frensch, Michelsberg- u. Kirchgasse-Eck.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager Gypsfiguren in verschiedener Masse, namentlich Alabaster, Stearinmasse u. s. w. auf den bevorstehenden **Andreas-Markt**. Mein Stand befindet sich Eck der Kirch- und Friedrichstraße. Bestellungen werden entgegengenommen Römerberg 7.

17456

Jos. Kaspari.

Ungefangene Stickerereien

und musterfertige zum Ausfüllen für Teppiche, Sessel, Pouffs, Kissen, Ofen- und Lichtschirme, Fußbänke, Wandkörbe, Lamperquins, Gattische, Lampenteller, Tabaksbeutel, Perltische, Wand- und Schreibtaschen, Mützen, Hosenträger, sowie mannichfaltige Gegenstände zu Stickerereien eingerichtet, als: Lesepulte, Schlüsselschränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Cigarren-, Thee- und Tabaks- kasten, Rauch- und Schreibutensilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Albums, Kleiderhalter, Lichtschirme, Etuis, Papier- und Arbeitskörbe u. s. w. in reicher Auswahl bei

G. L. Neuendorff,

16953

Kranzplatz.

Eine Parthie angefangene Stickerereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.

Ausgesetzt.

Eine Parthie Bänder, sowie ächte Spitzen, Garnituren und Negligé-Hauben empfiehlt

17457

D. Pflug, Webergasse 4.

Damenbindchen für 9 bis 12 Kr. in Sammt u. Seide, **Chenillen-Neze** für 48 Kr., **Taffet-Nüschen**, sowie **Tüll-Nüschen** für 40 Kr., **Gummi- und Leder-Gürtel** für 20 Kr., **Leder-Gürtel** mit Stahlknöpfen für 36 Kr., **Crinolinen** und **Corsetten** in großer Auswahl bei **G. Wallenfels,** Langgasse 37. 17448

Filzschuhe & Filzstiefelchen

in schwarz, grau und bunt, mit und ohne Besatz, von vorzüglicher Qualität; **Reisefilzstiefel, Bendelschuhe** u. s. w.; ferner

Gummischuhe

in allen Größen und Sorten, ebenfalls in bester Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

17450

Friedrich Müller,

Goldgasse 12.

Vorläufige Anzeige.

Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich am **Andreas-Markte** am Hause des Herrn **Jos. Wolf**, Ecke der Markt- und Langgasse eine große Auswahl **Spielwaaren**, sowie angekleidete Puppen, Puppengestelle und Puppenköpfe neuester Façon ausgestellt habe.

17458

A. Harzheim.

Wiesbadener Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit einer großen Auswahl **Wallerfanger** und **Mettlacher Steingut**, nebst einer großen Niederlage von dem renommirten, schweren, französischen, durchsichtigen **Porzellan** angelangt bin, welches bei mir in den verschiedensten Auswahlen zum Fabrikpreise zu haben ist. Commissionen werden prompt effectuirt.

Sebastian Weingärtner

von Seelenberg, jetzt wohnend in Schierst

Stand 1 an der Louisenstraße und Artillerie-Caserne.

20 Fischtücher, 1/2 Dts. 3 fl., 3 1/2 fl., 4 fl.

Reinen-Damast-Schürzen, glänzend wie Seide, prachtvoll schön, per Stück 42 fr. **Sausmacher Reinen** zu ordnären Arbeitshemden per Stück 7 fl.

Feinste französische Blachhandtuche per Paar 24 fr.

Rein leinene Kindertaschentücher, das halbe Dutzend 48 fr. und 1 fl.

Batist-Taschentücher für Damen, das halbe Dutzend 2 fl., 2 fl., 3, 4, 5 bis 10 fl.

Damast-Dessert-Servietten mit Franzen, das halbe Dutzend 1 fl. 12 fr.

Fischtücher ohne Nacht, das viertel Dutzend 3 fl. 30 fr. und 4 fl.

Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl. 24 fr. und höher.

Feinste Druckentwürfe für Herrnhemden.

Weiße Stübenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 2 fl., die Elle 10 bis 18 fr.

Stübenhandtücher per Elle 6 fr., mehrere leinene 10 fr. für Stüben und Werfstätten.

Reinwand, 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 13, 14, 15, 16 fl.

Bräunlicher Zwirnenen zu feinen Oberhemden, 14 fl. 30 fr., 18, 24 bis 30 fl. Holländische Reinen, mit runderm, egalem

Stüben, sehr weißer, diesjähriger Nachtblende, zu Oberhemden, von 18 bis 25 fl. Reine und extrafine holländische und

Mieselbeer Reinwand zu den feinsten Oberhemden, das Stück von 30 bis 120 fl. Dorf-Reinen, aus Rigaer Dorf-ge-

ponnen, ächtes Damastgewebe, eignet sich besonders zu Nachtblende, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13

bis 25 fl. Feinste Wäscheleinwand für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Fischzeuge in Damast und Drell, 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Reinen, 4 fl. 30 fr., in elegantem, feinem

Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene, Fischzeuge,

glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene, Fischzeuge,

ohne Nacht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene

Stübenhandtücher, Hausmädchengewebe, aus Wangarn und Wäscheleinen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-

Damast-Damasttücher, abgepaßt zu auffallend billigen Preisen. Grane, weiß, diamant, rein leinene Fischdecken in den schönsten

Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene

Taschentücher für Herrn und Damen, das halbe Dutzend 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. Extrafine holländische und Batist-

Feiner Zwirn-Gespinnst-Taschentücher, das Dutzend von 7 bis 15 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher, mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Gattleinene Tisch-

tücher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 1/2, breite Betttücher-Reinen ohne Nacht.

Willehlm Barwick.

Verkaufslokal: Im Hause des Hrn. Bäckereimeisters Woffong, Ecke der Kirchgasse

und Hochstraße. — Verkauf nur Donnerstag u. Freitag.

Zum Wiesbadener Andreas-Markt!
 Am Donnerstag den 3. und Freitag den 4. December
 im Hause des Herrn Bäckermeisters Boffong, (Böde der Kirchgasse und Godstättle.
 Aus Breslau und Göln.

W i l h e l m B a u r u c h

aus Breslau und Göln,
 besucht den Wiesbadener Andreas-Markt mit einer großen Auswahl

Süddeutscher Seidenwaren.

Ich brauche Geld!

Aus diesen einfachen Grunde und weil ich in kürzester Zeit bedeutende Einnahmen zu decken habe, werde ich, wenn auch mit außer-
 gewöhnlichen Opfern, Dürerbare Seidenwaren so spottbillig verkaufen, daß das hochgeschätzte Publikum gar nicht zu zweifeln wird.
 Was die Mestheit meiner Waaren anbelangt, so werden dieselben durch den regelmäßigen Bezug der Waaren aus Italien seit
 10 Jahren hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeschätzte Publikum namentlich auf den diesmäl-
 so auffallend billigen Verkauf aufmerksam und werden die geehrten Damen nicht allein ihren Bedarf, sondern in
 Borrath einkaufen.

Preis- und Lager-Merkzeichen.

Feste Preise!

- 500 **Stk** Seidenhücher, 1/2 Dsb. 36 fr., 42 fr. bis I. fl. 12 fr.
- 50 **Stk** Seiden- und Messerhücher, das 1/2 Dsb. 48 fr. bis 1 fl.
- 50 **Stk** Servietten, das 1/2 Dsb. 1 fl. 12 fr., 2 fl., 2 1/2 fl.
- 20 **Stk** Tischhücher, 1/4 Dsb. 3 fl., 3 1/2 fl., 4 fl.

Seiden-Damast-Schürzen, glänzend wie Seide, prachtvoll schön, per Stück 42 fr.

Geschäftsverlegung.

Meinen verehrlichen Kunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich unter Heutigem mein früheres Local aus der Saalgasse No. 2 nach der kleinen Burgstraße No. 1 verlegt habe und bitte das mir geschenkte Zutrauen auch ferner dorthin folgen zu lassen. Gleichzeitig empfehle ich auf Weihnachten mein wohlassortirtes Lager in Weihnachtsgeschenken, sowie das Anfertigen von gestickten Taschen, Gürtel und Hosenträger.

Bernhard Dreher, Sattler,
fl. Burgstraße No. 1. 17460

Zu Weihnachtsgeschenken und Aussteuern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, Gallenstraße 10, eingesehen werden können, als: Nähmaschinen vorzüglichster Sorte zu 87½ fl., für die wir garantiren; Strick-Maschinen zu 120 fl.; Teignet-M. von 25 fl. an; Fleischhack-M. zu Frikadellen 2c. von 12 fl. an; Quirl-M. 3 fl. 12 kr.; neue Kaffeebrenner und Kaffeemühlen; magnet. Hammer 1 fl.; Dampfkochtöpfe 5—10 fl.; Messer- und Gabel-Putz-M. von 6 fl. 12 kr. an (besonders zu empfehlen); Messer- u. Scheerenweher 1 fl. 15 kr.; Aepfelschäl-Maschinen 3 fl.; Gefrorenes-M. von 8 fl. 45 kr. an; Goussir-M. von 16 fl. an; Bohnenschneid-M. 6—10 fl.; Nudelschneid-M. von 8¾ fl. an; Kranthobel 1—25 fl.; Kartoffelschäl-M. 10 fl.; Wasch-M. 35—60 fl.; Waschanringer zu 18 fl.; Wangen 25—120 fl.; Bügelöfen 9—20 fl.; Treppenstühle 7—9 fl.; Teppichkehrer 9 fl.; Gewürz- und Mandelreiber 2c. 2c.

Alles zu Fabrikpreisen.

Frankfurt a. M.

Die Maschinen- und Patentagentur des
"Arbeitgeber" von

Wirth & Sonntag.

209

Ballkleider in Tarlatanne, Woll, Tulle, Gaze éternelle 2c. in großer Auswahl bei

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Soeben angekommen eine Sendung der neuesten Façon und Farben in **Herrn-, Knaben- und Damenhüten**. Es empfiehlt solche zu sehr billigen Preisen

C. F. Wetz, Langgasse 20. 17461

Brönner's Fleckenwasser, das Beste ächt **Kölnischwasser** von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichplatz empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant. 17179

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 16913

Des K. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich = wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt = vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzensäfte** bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen, **lindernd, reizstillend** und besonders **wobithuend** einwirken: sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten **bevorzugt**. — **Dr. Koch's** krySTALLisirte **Kräuter-Bonbons** werden in länglichen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-Schachteln à 18 und 35 Kr. nach wie vor stets **ächt** verkauft bei



9

A. Flocker, Webergasse 17.

Dr. E. DAC. PIELERT'S Kraft-Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelfrämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 Kr. Zu haben bei

11147

Ferd. Thilo, Langgasse 25.

Schöne Kastanien und Maronen empfiehlt billigst A. Schirmer, Markt 10.

17252

Feinstes Kunstmehl (Confectmehl)

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Orangeat, Citronen, Tafelrosinen und Tafelmandeln, spanische und deutsche Brünellen, türk. und bamb. Zwetschen empfiehlt

17462

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Ich erwarte heute **frische Schellsische** per Pfd. **9 Kr.**, **frische Seemuscheln** per Hundert **18 Kr.**

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 17451

Ganz frische Schellsische

täglich bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17418

Bestes **Traubengelée**, **Birngelée**, **Apfelkraut** u. **Schweine-schmalz**, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfiehlt billigst

Joh. Adrian, Wächelsberg 6. 17177

Ich bringe hiermit einem verehrlichen Publikum meine **sämmtliche ganz reine** und gut gehaltene **Weine** in empfehlende Erinnerung.

17463

W. Hippacher, Nerostraße No. 18.

Filzschuhe

in den verschiedensten Sorten mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz in schwarz und bunt, sowie eine große Auswahl

schwarze Filzstiefeln

mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen in den feinsten Sorten von bekannter vorzüglicher Qualität für Mädchen, Damen und Herrn, sowie dieselben ohne Besatz mit Filz- und Ledersohlen, in allen Größen empfehle ich zu den billigsten Preisen.

H. Profflich,
Mezgergasse 20.

17464

Eine Parthie farbiger Seidenstoffe, zu Weihnachtsgeschenken sich sehr gut eignend, empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

17452

Für Ballkleider.

Alle Sorten Tarlatan, Gaze-Eternel uni und mit farbigen Blümchen empfiehlt

Joseph Wolf,
Gd der Langgasse 1.

17324

Möbelerverkauf

Saalgasse 20. 17121

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl Petroleumlampen, als Tisch-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen von 22 kr. an; ferner alle Arten Lampen gläser, sowie fein raffiniertes wasserhelles Petroleum zu äußerst billigen Preisen.

Carl Stämmler, Spengler,
Saalgasse No. 24. 17414

Ruhrkohlen.

Besta Ofenohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Bestellungen beliebe man bei Herrn F. W. Käsehier hier aufzugeben.

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur.
Adresse: Schwarzer Bock. 17465

Nöderallee 28 ist eine nußbaumene Bettstelle nebst Strohsack, Matratze u. Keil, ein einthüriger Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 2 Strohstühle billig zu verk. 17466

Zu verkaufen eine Puppenstube, Puppen, Wiege, ein Kochherd für Kinder und eine spanische Wand Nerostraße 30. 17467

Ein Drittel Sperrsig-Abonnement wird gesucht Bleichstr. 1c 17422

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 283) 2. Dec. 1863.

Freitag den 4. December Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren
Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Fr. Schubert. (A-moll, op. 29.)
- 3) Quartett von Mendelssohn. (Es-dur, op. 12.)

Außer Quartetten für Streichinstrumente werden in den folgenden Soiréen auch Trio's, Quartetten, Quintetten u. mit Clavier und Blasinstrumenten zur Aufführung kommen.

Subscriptionslisten

liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 16042

Freitag den 4. Dezember, Abends 8 Uhr,
wird im Reunions-Saale des Kurhauses stattfinden:

Eine Vorlesung von Bogumil Goltz. „Charakteristik der Frauen.“

Eintrittskarten für eine Person zu 1 fl. und Familientarten für drei Personen zu 2 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Geck's, Langgasse 49, in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse. 17400

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Herrn
Probe in der Aula. 23

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.
17468

Der Vorstand.

Ein noch im besten Zustande erhaltener Meißelpelz ist zu verkaufen bei
Adolph Löb, Michelsberg 7. 17469

Gänzlicher Ausverkauf!!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe die noch auf Lager habenden Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen und Goldleisten, Parfümieren 2c. 2c., theils zum, theils unterm Fabrikpreise.

Mein **Etui-Fabrikgeschäft** wird dahingegen wie bisher fortbestehen und halte ich mich zur Anfertigung aller in das Etui- und Portefeuille-Fach einschlagenden Artikel bestens empfohlen.

16949

F. Thilo, Langgasse 25.

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignende Gegenstände:

Bilderbücher, Papeterien, Zeitungsmappen, Handschuhkasten, Visitenkarten & Uhrenhalter, Photographie-Album, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Necessaires, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien

in schöner Auswahl empfiehlt billig

P. Hahn, Papierhandlung,
Langgasse No. 5.

17470

Ausgesetzt.

Eine Parthie $\frac{4}{4}$ Barége . . . die Elle 8 fr.

" " Poil de Chevre . . . " " 9 "

" " $\frac{6}{4}$ breite Stoffe . . . " " 21 "

" " $\frac{7}{4}$ " " . . . " " 30 "

" " dopp. Lüstre . . . " " 15 "

" " Longshales pur wollen das Stück

5 fl. 36 fr.

empfehlst in großer Auswahl

Joseph Wolf.

7471 **Ed. der Langgasse und Marktstraße.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den diesjährigen **Andreasmarkt** beziehen werde und empfehle daher meine (nur selbstverfertigte) Waare, als: runde und lange Wasch- u. Gemüskörbe, braune Henkel- und graue Körbe in allen Größen, alle gut und dauerhaft gearbeitet, zu dem billigsten Marktpreise.

17472

Wilh. Machenheimer, Korbmacher.

Ausgesetzt.

Kleiderstoffe aller Arten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 17473

Die bereits angekündigten
feinen Bronze- u. Eisengußwaaren
 zum
Ausverkauf

sind eingetroffen, bestehend in Gruppen aller Art, Briefbeschwerer, Leuchter, Handleuchter, Girandoles, Nachtlampen, Räucherlampen, Lichtschirme, Feuerzeuge, Aschenbecher, Fidibusbecher, Kalender, Petschaften, Falzbeine, Schreibzeuge, Briefklammern, Federträger, Consoles, Cigarrenträger, Uhrhalter, Blumen-Etagère, Kartenhalter, Comferts, Briefmarkentäschchen, Spiegel, Thermometer, Zahnstocherhalter, Schmuckträger, Crucifixe, Fruchtschalen zc. und stehen dieselben im „Badhaus zum Bären“ Parterre, zur geneigten Aufsicht des Publikums offen, wozu ergebenst einladet

17475

Ph. Schalles.

Andreasmarkt,

Kirchgasse dem Fruchtmarkte gegenüber:

Lager in französischem, mit und ohne Gold decorirtem Porzellan, auch eine Partie II. Wahl zum **Fabrikpreis**; in **Steinaut** aus den sämtlichen Fabriken von **Villeroj & Boch**; alle Arten steinern und irdner Waaren, das beliebte **Marburger Geschirr**, worunter die sehr schöne **Kinderspielsachen**; alle Sorten französisches **feuerfestes Kochgeschirr**; für deren **Rechttheit garantirt** wird. 17476

Heinrich Martin, Metzgergasse 29,

empfehl't sein assortirtes Lager in Luchröcken, Paletots und Juppen, Tuch-, Buckin- und Arbeitshosen und Westen, wollene, gestricke und gewobene Wämm's, Unterhosen und Unterjacken, Hals- und Taschentücher, Herrnbinden in großer Auswahl, weiße Hemden und Chemisetten, blaue leinene und baumwollene Hemden und Kittel, Herrn- und Knabekappen in jeder Facon, Herrnstiefel zu außer-gewöhnlich billigen Preisen. 17477

Alle warm gefüttert.

Holz-, Filz-, Lizen-, Bendel-, Plüsch- und Stramin-Pantoffeln, Schuh und Stiefel zu dem **Fabrikpreis** bei **Schüttig.** 17478

Lauspuppen und **Puppengestelle** sind angekommen bei **Wiesbaden**, den 1. Dezember 1863.

G. Rach,

Neugasse 11. 17479

Winterartikel.

Kapuzen, Aermel, gehäkelte Tücher, gestricke Strümpfe und Socken, Gummi-, Litz- und Filzschuhe, Unterhosen und Jacken, Herrn-Shawls, Krägelschen, Hand-schuhe, Herrn- und Damenbinden, Hemden, Crinolinen, Corsetten u. d. m. in Auswahl und billigen Preisen.

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 17480

Bürgerverein.

Heute Abend 9¹/₂ Uhr Generalversammlung wegen verschiedener Vereinsangelegenheiten; — sodann Ballotage.

211

Der Vorstand.

Zur schönen Aussicht.

Donnerstag den 3. und Freitag den 4. December
(Andreasmarkttag)

Flügel-Musik

mit doppelter Begleitung

statt.
Für ausgezeichnete Weine und Speisen ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

17481

Chr. Scherer.



Zu dem
Donnerstag den 3. und Freitag den 4. ds. Wts. stattfindenden
Andreasmarkt
empfehle ich meine ganz in der Nähe dieses Markts gelegene, neu
eröffnete **Restauration** und lade zu zahlreichem Besuche freund-
lichst ein.
Christoph Moos,
17482 Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Donnerstag und Freitag

17483

Tanz

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Donnerstag und Freitag am Andreasmarkt findet bei mir

grosse Tanzmusik

statt, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

17484

Louis Kimmel.

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause sind Kisse zu haben; auch kann
dieselbst ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.

17485

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein reichhaltiges Lager in Damenkleiderstoffen, von den geringsten bis zu den hochfeinsten Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen und macht auf sehr billige Preise aufmerksam.

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Wollene Artikel,

als: **Kragen, Aermel, Kapuzen, Samaschen, Ritterstauchen; Halstüchchen** für 36 fr., warme **Handschuhe**, groß und klein, zu billigen Preisen empfiehlt **G. Wallenfels**, Langg. 37. 17448

17450

Pelzwaaren-Lager

von **F. Müller**, Goldgasse 12.
Für gegenwärtige Saison empfehle ich mein frisch assortirtes Lager aller Sorten **Pelzwaaren** in den neuesten und geschmackvollsten Façons. Bestellungen und Reparaturen werden auf's schnellste und pünktlichste besorgt und bei allem solide, gute Arbeit, reellste Bedienung und billigste Preise zugesichert.

Rothe und **weiße Cullen** (wollene Decken), habe ich wieder in großer Auswahl vorräthig, sowie auch die kleinere Sorte für Kinderbetten.

Joseph Wolf,
Gäß der Langgasse 4.

Alle Sorten **feinster Liqueure**:

Plantagenbitter , echt amerikanisches	per Flasche fl. 1. 30 fr.
Simbeerpunschessenz	" " fl. 1. 45 fr.
Ananaspunschessenz	" " fl. 1. 24 fr.
Orangerumpunschessenz	" " fl. 1. 24 fr.

stets vorräthig in der Liqueur-Fabrik von **Gust. Reymann**,
17486 (Kirchgasse 25 bei Hrn. J. Fumeau.)

Achten

Brohler Traß
empfehlen **A. Herber** 17487

Petroleum-Lampen.

als: **Tisch-, Wand- und Hängelampen**, sowie **Küchen- und Nachtlichter** empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 17488

Die Umänderung aller Arten Dellampen wird billigst besorgt.

10—12 Klafter dörres buchenes **Scheitholz** (Waldmaß) ist billig hierher geliefert zu haben. Näheres in der Exped. 17489

$\frac{1}{2}$ **Parterreloge** ist abzugeben. Zu erfragen Elisabethenstraße 5. 17490

Die Damenmäntel-Fabrik

von **K. Gottlieb**, vormals
Clemens Schnabel,
 empfiehlt eine große Auswahl Paletots-, Rad- und Aermelmäntel,
 Hausjacken und Kindermäntel in Double, Tricote, Düssel und
 Velourstoffen zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige
 zu machen, daß bei mir jeden Tag frisch zu haben ist
 alle Arten Kaffee- und Thee-Bäckwerk, Kuchen, mehrere Sorten
 Torten, Confect, Lebkuchen, Brod und Weck.

Bestellungen werden schnellstens besorgt.

17491

Bäckerei von **Heinrich Brand**, Webergasse 33.

Empfehlenswerthe Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager an

Porzellan- & Steingut-Waaren,

welches aus verschiedenen Arten Kaffeeservice, Eßservice und sonstigen
 in diesem Geschäfte vorkommenden Artikeln besteht. Um das Lager so viel wie
 möglich zu räumen, wird die Waare zu den äußerst billigsten Preisen abgegeben.

Christian Fischer,

Porzellanhändler aus Bieber.

Der Stand befindet sich Louisenstraße, unterhalb
 der Elisabethen-Anstalt. 17492

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf.
 12 fr. Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist
 fortwährend zu haben bei

17058

Mezger **Baum**, Neugasse 13.

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Hochstätte 5 sind mehrere ovale nußbaumene Tische billig zu verkauf. 17410

Könnte uns nicht die verehrliche Theater-
 intendanz in der nächsten Zeit den Genuß
 verschaffen, Fr. Erhardt als „Gretchen“
 in Göthe's Faust zu bewundern?

17493

Mehrere auswärtige Theaterfreunde.

Zu verkaufen

1 Wind- und Ovalwerk mit Schwungrad, 1 Guillochirbank mit Ovalwerk. Näh. in der Exped. d. Bl. 17494

Oberwebergasse 56 sind 2 noch gute **Kochöfen** zu verkaufen. 17052

M^r Le-Roy, ancien professeur à l'école du roi Edouard (Angleterre), désire donner des leçons particulières. S'adr. Elisabethenstrasse 4. 17495

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 1. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, in der Taunus-, Stift-, Schwalbacher-, Emser- oder Dozheimerstraße. Näh. in der Exp. 17496

Ein gefundenes seidenes **Salstuch** kann in Empfang genommen werden Mauergasse 13 im Hinterhaus, Parterre. 17497

Gestern ist mir ein gelber **Sühnerhund** mit weißer Brust abhanden gekommen, vor dessen Ankauf und Aufenthalt gewarnt wird. 17498

Jr. Bourbonus, Emserstraße.

Zugelassen ein gelber **Angorakater**. Abzuholen in der Weinhandlung von Fr. Delaspee, Friedrichstraße. 17499

Verloren 3 Schlüssel. Abzugeben im Europäischen Hof 23. 17500

Ein Mädchen sucht Wionatdienst Röderallee 16. 17501

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen für 24 fr. den Tag fl. Webergasse 4. 17502

Röderstraße 7 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 17148

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht bei Christian Schnabel, Burgstraße 3. 17503

Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näh. i. d. Exped. 17504

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird auf Weihnachten gesucht Dozheimerstraße 4. 17505

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 29 im Hinterhaus. 17506

Ein reinliches Mädchen, welche gut kochen kann, wird als alleiniges Mädchen in eine kleine Haushaltung auf unbestimmte Zeit, auf Weihnachten oder auf anfangs Januar gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 17507

Auf Weihnachten wird ein starkes Dienstmädchen gesucht. Näheres im Hinterhause des Herrn Tünchermeister Hartmann, Rheinstraße. 17508

Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle; auch sucht ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Näh. Nerostraße 32. 17509

Ein Mädchen, welches mit Kindern und Hausarbeit umgehen kann, sucht eine Stelle. Wiegergasse 16 zu erfragen. 17510

Ein starkes Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Küchenmädchen. Näheres bei Frau Petri, fl. Webergasse 5. 17511

Ein Mädchen, welches sehr fein bügeln kann, in der Küche gut erfahren und überhaupt in jeder Arbeit bewandert ist und darüber gute Zeugnisse hat, auch längere Zeit bei hohen Herrschaften war, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. in der Exped. 17512

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird bis Weihnachten gesucht Spiegelgasse 4. 17513

Ein deutsches adeliches Fräulein, der französischen Sprache und der Musik mächtig, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder Clavierstunden zu geben. Näheres Buchhandlung von Jurany u. Hensel.

Une demoiselle aliemande d'une famille noble, sachant le français et la music, désire se placer comme dame de compagnie ou donner des leçons de piano. S'adresser à la librairie de Hensel & Jurany. 17514

Webergasse 6 wird ein Hausknecht gesucht. 17515

N. 500

werden auf's Land gegen gerichtliche Sicherheit ausgeliehen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 17516

In dem frequentesten Theile der Stadt ist ein Laden mit Cabinet per 1. Jan. l. J. zu vermietthen. Näheres in der Exped. 17517

Eine möblirte Wohnung nebst Küche ist zu vermietthen Bel-Etage Stiftstraße 14 a, auch können einzelne Zimmer an Herrn abgegeben werden. 17318

Ein Laden mit Ladenzimmer ist auf Neujahr mit oder ohne Wohnung zu vermietthen Goldgasse 2. 17618

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine; le tous bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22. 17519

Ein donnerndes Hoch auf Maria Hilf

dem P. h. Sch...t zu seinem heutigen 22. Geburtstag.
Willste das noch oft erleben,
Musste was zum Besten geben.



F. B. R. Sch. R. H. 17474

Vivat Wilhelm A.!

Zu Deinem heutigen 21. Geburtstage gratuliren herzlich Deine Freunde
B. A. H. B. Sch. R. R. J. 17474

Die ganze Nächstschule gratulirt dem lieben **Lenchen** zu seinem 19. Geburtstag in der Röderstraße No. 9. 17474

Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 1. December.
1) Der wegen Schriftfälschung und versuchten Betrugs angeklagte **Moritz Steinmetz** von Wiesbaden wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer geschärften Gefängnißstrafe von 4 Wochen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso der wegen Schriftfälschung angeklagte **Wilhelm Faust** von Hofheim zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten.

3) Desgl. der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte **Wilhelm Meth** von Meudorf zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen.

(Hiermit sind die Assisen des IV. Quartals 1863 geschlossen.)

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Der Störenfried**. Lustspiel in 4 Akten, von **Roderich Benedix**
Hierauf **Tanz**. Zum Schluß: **Hans und Hanne**. Vaudeville in 1 Akt nach
Lopez, bearbeitet von **W. Friedrich**. Musik von **G. Stiegmann**.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.